

**Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Soziales (Integration, Jugend, Senioren und Inklusion)“ des Stadtteilbeirats Findorff am 23.11.2015 im Nachbarschaftshaus Nahbei, Findorffstraße 108**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19.35 Uhr

Nr.: XII/3/15

Anwesend sind:

Herr David Ittekkot  
Herr Oliver Jäger  
Herr August Kötter  
Frau Heidi Locke  
Herr Oliver Otwiaska  
Frau Claudia Vormann  
Frau Anja Wohlers

Verhindert sind:

Herr Achim Dubois  
Herr Dietmar Lange (i. V. Herr Otwiaska)  
Herr Moritz Sartorius

Gäste:

Herr Simon Brukner - Nahbei / Martinsclub  
Herr Daniel Gortay - Initiativberater beim Amt für Soziale Dienste  
Frau Bettina Rabe - Anwohnerin Brandtstraße  
Herr Tobias Linnemann - Anwohner Geibelstraße  
Herr Ulf Jacob - Beirat Findorff  
Herr Manuel Kühn - Beirat Findorff  
Herr Peter Reinkendorf - Beirat Findorff  
sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger

---

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt, sie lautet wie folgt:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/2/15 vom 06.10.2015  
TOP 2: Informationen zum Nahbei und zum Martinsclub  
TOP 3: Temporäre Spielstraßen  
TOP 4: Neuwahl des Jugendbeirats Findorff  
TOP 5: Spielplatz Corveystraße  
TOP 6: Flüchtlinge in Findorff  
TOP 7: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten  
TOP 8: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

---

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/2/15 vom 06.10.15**

Das o.a. Protokoll wird genehmigt.

**TOP 2: Informationen zum Nahbei und zum Martinsclub**

Herr Brukner stellt die Einrichtung und den Martinsclub vor, der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

### **TOP 3: Temporäre Spielstraßen**

Herr Gortay erklärt, dass es die Idee einer temporären Spielstraße sei, eine Straße für einen Nachmittag in der Woche für drei Stunden zu sperren und zum Spielen zu nutzen. Der Verein SpielLandschaftStadt biete ein so genanntes Bemil (Bewegungs- und Ernährungsmobil) an, welches per Autoanhänger in die Straße gebracht werden könne. Weiter erläutert Herr Gortay das Verfahren, um temporäre Spielstraßen einzurichten. Die Initiative gehe üblicherweise von den Anwohnern aus, diese schließen sich zusammen, befragen die Nachbarschaft und sammeln Unterschriften. Dann würde ein Konzept entwickelt und in einer Anwohnerversammlung könnten dann alle Sorgen und offenen Fragen mit den Nachbarn besprochen werden. Im Anschluss würde der Beirat um Zustimmung gebeten werden, bevor ein Antrag beim Amt für Straßen und Verkehr gestellt werden kann. Die Kosten können unterschiedlich sein und seien abhängig von der Art der Betreuung. Es gebe einen Förderfonds, Beiratsmittel seien ebenfalls hilfreich.

Frau Rabe und Herr Linnemann bekunden ihr Interesse, zeitweise die Brandt- und die Geibelstraße in eine Spielstraße zu verwandeln. Herr Linnemann berichtet für die Geibelstraße, dass in dem Bereich zwischen der Worpsweder- und der Hemmstraße zurzeit Unterschriften gesammelt würden und bereits 21 von 33 Haushalten unterschrieben hätten. Man plane ein eigenes Spielprogramm. Frau Rabe berichtet für die Brandtstraße, dass es im Bereich zwischen Findorff- und Winterstraße 58 Hausnummern gebe, etwa die Hälfte der Bewohner/-innen könne sich eine Spielstraße vorstellen. Es gebe ein Kernteam von fünf Familien, das sich um die Organisation kümmert, auch hier werde ein eigenes Spielprogramm angestrebt. Einige Bürger/-innen äußern Bedenken wegen möglicher Notfalleinsätze, Essen auf Rädern etc. Hier werde die Sperre flexibel gehandhabt, sagt Herr Gortay zu. Weitere Fragen könnten auf den noch stattfindenden Anwohnerversammlungen geklärt werden. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

### **TOP 4: Neuwahl des Jugendbeirats Findorff**

Als Vorsitzender des Wahlausschusses teilt Herr Kötter den aktuellen Stand mit. Die Wahl sei am ersten von vier Wahltagen gut angelaufen, etwa 200 Jugendliche hätten bereits ihre Stimme abgegeben. Am Donnerstag, 26.11.15, werde ab 18 Uhr ausgezählt, im Anschluss finde eine Wahlparty statt, zu der er alle Beiratsmitglieder einlade. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

### **TOP 5: Spielplatz Corveystraße**

Nach der Planungskonferenz am 14.10.15 wird das Sozialressort in der kommenden Woche ihre Pläne für den Kita-Bau vorstellen, Im Anschluss soll als nächster Schritt eine Ortsbegehung stattfinden. Neben den Beiratsmitgliedern sollten daran das Sportamt, die SG Findorff, die Spielplatzinitiative und Herr Dick vom Sozialressort teilnehmen. Das Ortsamt wird gebeten, einen Termin abzustimmen.

### **TOP 6: Flüchtlinge in Findorff**

Herr Kötter berichtet von der Eröffnung der Wohngruppe in der Fürther Straße am 20.11.15. In der St.-Bonifatius-Gemeinde gehe es ebenfalls voran. Um mit dem Umbau beginnen zu können, müssen zunächst die Räume freigemacht werden. Elf unbegleitete minderjährige Jugendliche könnten hier wohnen. Der Ausschusssprecher erinnert an den zweiten Runden Tisch „Willkommenskultur in Findorff“, der am 24.11.15 um 17.00 Uhr in der Martin-Luther-Gemeinde stattfindet. Frau Wohlers teilt mit, dass der Begleitausschuss „LAP/Partnerschaft für Demokratie“ Anfang kommenden Jahres einen Workshop in Findorff plane, um Ehrenamtlichen Hilfe bei der Arbeit mit Flüchtlingen zu geben. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 7:        **Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten****

Frau Wohlers erläutert ihren Antrag zur Aufstockung der Belohnung für Hinweise zur Aufklärung des vermutlich fremdenfeindlichen Brandanschlags auf die Sporthalle an der Bezirkssportanlage. Der Ausschuss sieht den Antrag mehrheitlich eher kritisch, er wird vertagt.

**TOP 8:        **Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes****

Es liegt nichts vor.

Vorsitz/Protokoll

Sprecher

---

- B. Viohl -

---

- A. Kötter -